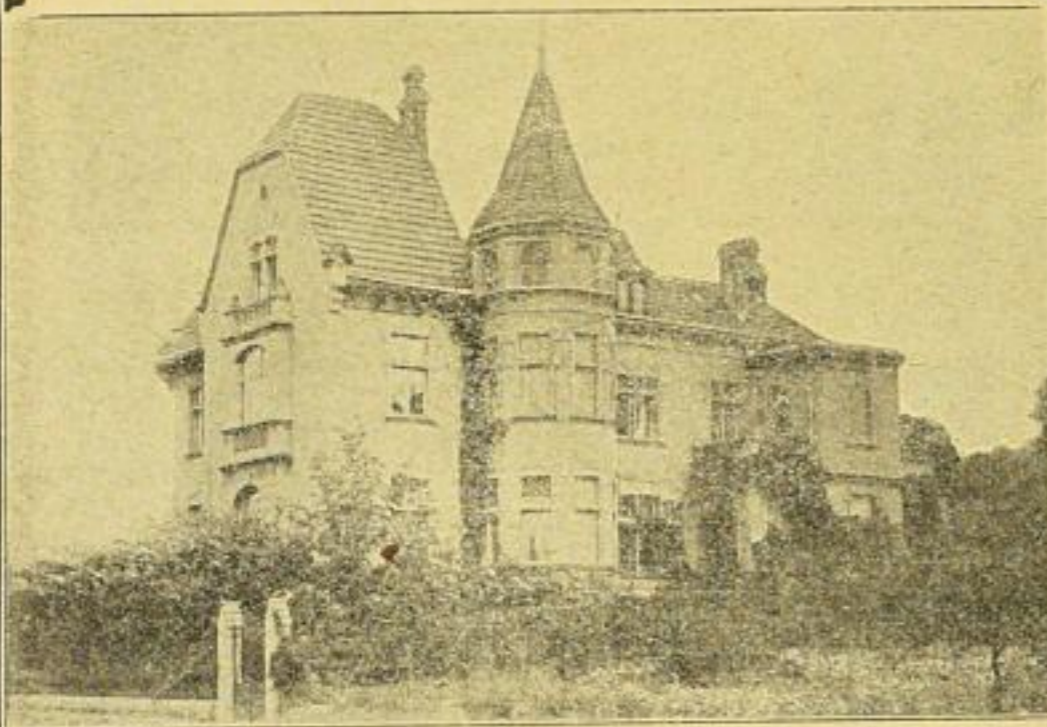


Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Das neue Geschäftshaus der Firma Wilhelm Borngräber Verlag, Berlin W., Prinzregentenstr. 63.

Dem Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir am 23. Sept. d. J. in unser eigenes Geschäftshaus

Berlin W., Prinzregentenstr. 63

übersiedeln. Infolge des Umzuges bleibt unsere Expedition am 23. und 24. September geschlossen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Berlin W., 13. September 1918.

Wilhelm Borngräber Verlag

In meinen Verlag ging über:

Leser, J. u. O., Die Ritter- u. Verdienstorden, Ehren-, Verdienst- u. Denkzeichen sowie Dienstaltersauszeichnungen des Königreichs Bayern.

Eleg. Leinenband. Goldschnitt. M 42.— ord., 30.— bar.

Ein hochinteressantes Werk, das in mehr als 220 Abbildungen die sämil. bayern. Orden u. Ehrenzeichen samt den Bändern in natürlicher Größe von beiden Seiten u. in naturgetreuer Farbenwiedergabe zur Darstellung bringt.

H. Hugendubel, München.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir heute die Kommission der Firma **J. Burian, Buchhandlung, Pifek (Ungarn).**

Leipzig, 18. September 1918.
Edto Maier G. m. b. H.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Bibliographische Abtlg.

Nachdem das einzige in unserem Verlag erschienene Werk in seinen Vorräten ausverkauft ist, wünschen wir die Firma aufzulösen und stellen sie Interessenten, die Wert darauf legen, eine schon länger existierende Firma zu erwerben, billigst zum Kauf.

Moderne-Humorist. Verlag, Berlin W. 15.

Verkaufsanträge.

Renten-Objekt

mit seit 15 Jahren (auch im Kriege) gleichmäßigem Reingewinn von 8 bis 9000 Mark für 40 000 Mark bar

zu verkaufen,

da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend. Für den Absatz wurde bislang so gut wie nichts

getan. Der Ertrag ist in rühriger Hand ganz erheblich zu steigern. Bestände, für ein Jahr ausreichend, in der Herstellung begriffen. Diese müßten zum Selbstkostenpreise

übernommen werden. Dagegen würden vorliegende Bestellungen auf ca. 3000 Exemplare der Neuausgabe übergeben. Angebote unter 1778 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Guter, 45 Jahre bestehender Verlag (Leipzig), meist handelswissenschaftliche und sonstige Brotartikel, gut ausgestattet, voll, weil Besitzer seit 1914 im F. lde, sobald als möglich verkauft werden.

Vorteilhafte Angliederung an größeren Verlag. Näheres unter # 1661 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Günstige Gelegenheit

Besonderer Umstände halber (Erkrankung und Feldabwesenheit der Teilhaber) ist ein seit 40 J. besteh. altrenommierter

Leipziger Verlag

preiswert zu verkaufen.

Derselbe hat sich vor dem Krieg glänzend rentiert (20—25% Reinerdienst) und auch während des Krieges, trotz Abwesenheit der Inhaber, keinen Verlust erlitten.

Das Objekt bietet, da die Verlagswerke im In- und Auslande fest eingeführt sind, risikoloses sicheres großes Einkommen für einen energischen Fachmann, der über 80 bis 100 000 M sofort verfügen kann.

Angebote unter # 1748 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhabersuche.

Langjähriger Leiter eines bekannten Antiquariats wissenschaftlicher und bibliophiler Richtung in schöner Großstadt sucht zur Übernahme einen Teilhaber mit Kapital. Das beinahe 50 Jahre bestehende Geschäft ist noch sehr entwicklungsfähig; sehr reichhaltiges Lager als Grundstock vorhanden. Gest. Anerbietungen unter # 1633 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Ab 15. September

Teuerungszuschlag

auf bekannte Ladenpreise laut Verlagsverzeichnis

20%

und ab 1. Dezember weitere Erhöhung sicher.

Heimkulturverlag G. m. b. H.
und in gleicher Weise
Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden.